

17.11.2022 - 17:00 Uhr

China Matters veröffentlicht ein Kurzvideo mit dem Titel "Vom Broadway nach Beijing", um die Geschichte eines Ausländers in Beijing zu erzählen

Beijing, China (ots) -

Joseph Graves ist ein bekannter Broadway-Regisseur, der schon seit 20 Jahren in China lebt. Er hat sein ganzes Leben der Aufgabe gewidmet, klassische westliche Dramen nach China zu bringen und andersherum auch chinesische Dramen in der Welt bekannt zu machen.

Das Video zeigt, wie der amerikanische Regisseur China und die Welt durch Dramen miteinander verbindet. Nachdem er sich im Alter von 14 Jahren in das Musical "Man of La Mancha" (Der Mann von La Mancha) verliebt hatte, führte Graves Regie bei einer Juniorversion des Stücks, die in Beijing uraufgeführt wurde.

Angesprochen auf die Botschaft des Musicals sagte Graves, er hoffe, dass "wir alle an unseren Hoffnungen und Träumen festhalten und den Sinn finden können, von dem wir glauben, dass er der Grund für unsere Existenz ist."

In diesem Video erzählt Graves, warum er nach China kam, um ein Shakespeare-Stück zu inszenieren, und dann beschloss zu bleiben, nachdem er sich in das Land verliebt hatte. Er war überrascht von der reichhaltigen Geschichte des chinesischen Theaters und der beeindruckenden Mischung aus Musik, Tanz, Kung-Fu und Schauspiel.

Im Laufe der Jahre wurden verschiedene chinesische Kunstformen in Graves' Stücke integriert. In der Juniorversion von "Der Mann von La Mancha" hat Graves zum Beispiel Schattenpuppenspiel eingebaut. In den professionellen Stücken, die Graves inszeniert, sind außerdem immer östliche und westliche Theaterkünstler auf derselben Bühne zu sehen, wobei gleichzeitig Englisch und Mandarin (Hochchinesisch) gesprochen wird.

"Ich denke, Theater sind Geschichten, die für alle Menschen über kulturelle und gesellschaftliche Barrieren und Sprachbarrieren hinweg von Bedeutung sind", betont Graves in dem Video.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin: Jane Cheng

Tel: 008610-68996566

Email-Adresse:1163514639@qq.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100898810> abgerufen werden.